

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004573/2025/rev.1

an die Vizepräsidentin der Kommission/Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Irene Montero (The Left), Oihane Agirregoitia Martínez (Renew), Jaume Asens Llodrà (Verts/ALE), Pernando Barrena Arza (The Left), Lynn Boylan (The Left), Estrella Galán (The Left), Martin Günther (The Left), Rudi Kennes (The Left), Vicent Marzà Ibáñez (Verts/ALE), Ana Miranda Paz (Verts/ALE), João Oliveira (The Left), Andreas Schieder (S&D), Isabel Serra Sánchez (The Left)

Betrifft: Erklärung eines Sprechers für EU-Außenpolitik zum Vorschlag Marokkos zur Westsahara

Die von den Vereinigten Staaten vorgeschlagene Resolution 2797 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen spiegelt den einseitigen Standpunkt Marokkos zur Westsahara wider. Durch die Resolution werden, da der Autonomieplan Marokkos als realistischste Lösung gebilligt wurde, die rechtlichen Parameter des Konflikts verändert, wodurch dem Vorschlag der Besatzungsmacht de facto Vorrang eingeräumt wurde, während das Recht der Sahrauis auf Selbstbestimmung heruntergestuft wird. Dies stellt eine Abweichung vom bestehenden völkerrechtlichen Rechtsrahmen der Entkolonialisierung dar, in dem die Selbstbestimmung das Grundprinzip für den Status der Westsahara bildet. Der Vorschlag wurde zudem ohne die Beteiligung der Sahrauis oder der Polisario-Front ausgearbeitet, die von den Vereinten Nationen als legitimer Vertreter dieses Volkes anerkannt wird.

Kürzlich erklärte Anouar El Anouni, ein Sprecher der EU für Außenpolitik, dass die EU den Vorschlag unterstütze, der auf der Autonomieinitiative von Marokko basiert¹. Wenn dieser Standpunkt bestätigt wird, würde dies signalisieren, dass sich die EU vom Völkerrecht und von dem durch die Vereinten Nationen geleiteten Entkolonialisierungsprozess distanziert und stattdessen der Agenda der Besatzungsmacht Vorrang einräumt.

1. Kann die Vizepräsidentin der Kommission/Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik klarstellen, ob die EU den Vorschlag Marokkos zur Westsahara tatsächlich unterstützt, obwohl dieser Vorschlag von der Besatzungsmacht stammt und nicht zwischen den Beteiligten ausgehandelt wurde?
2. Was gedenkt die EU zu unternehmen, um das Recht der Sahrauis auf Selbstbestimmung zu wahren?

Eingang: 17.11.2025

¹ Mittagspressekonferenz vom 3. November 2025 zur Außenpolitik – Marokko/Westsahara (Fragen und Antworten), <https://audiovisual.ec.europa.eu/de/media/video/I-280028>.